

2016

1

PROGRAMM



WEITERBILDUNGS
VEREIN
ZUR
FÖRDERUNG **INSTITUT** UHR
INTERKULTURELLEN ZUSAMMENLEBENS E.V.

WIR

Berufsbegleitende Bildung, Dialog der Kulturen
Bildungsurlaub & Auslandsseminare

Achim Horstkorte, Wolf Gutzmer, Marika Andryanczyk
Raum 45, 0231/546 516-40, info@wir-do.de
mo., do. 10.00–12.30 Uhr
& nach Vereinbarung

pdL

Intensivkurse Deutsch,
Integrations- u. Alphabetisierungskurse
Roswitha Sauer, Friedhelm Zumbusch,
Bärbel Baak, Sigrun Buchtal
Raum 10/14/15/16, Tel. 0231/546 516-10
office@pdL-do.de
mo., di., fr. 09–13 Uhr • mi, do. 13–17 Uhr
Thomas Wild
Raum 30, Tel.0231/546 516-31, t.wild@vfz.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Centrum im WIR

Körper & Seele, Fremdsprachen, Kunst & Kreativität, Politik
& Gesellschaft, Familienbildung, Hobby & Freizeit

Christiane Brenk
Raum 26, Tel. 0231/546 516-21, centrum@wir-do.de
di., mi 10–12 Uhr & 15–17 Uhr, fr. 13–15 Uhr & n.V.

Projekte

Martina Albert-Müller
Raum 20, Tel. 0231/546 516-51
m.albert-mueller@vfz.de
mo., di. 09.00–13.00 Uhr

Kultur

Kultur- & Veranstaltungsmanagement
Jochen Brockstedt
Raum 37, Tel. 0231/546 516-52, info@wir-do.de
di. 10.00–13.00 Uhr

Inhalt

Kontakt	2
Vorwort	4
Bildung auf Bestellung	10
Beratung für Flüchtlinge	27
Impressum.....	30
Über uns.....	6
Wegbeschreibungen.....	30
Teilnahmebedingungen	31

Auslandsseminare.....	5
Das Modell Menorca	5

Berufsbezogene Bildung

Kreativtherapie	8
Propädeutikum für akademische Berufe	7
Netzwerkmanagement.....	10

Politik & Gesellschaft

Lektürekreis.....	11
Literarische Erfahrungswelten der Entfremdung.....	11

Sprache & Kommunikation

Deutsch als Fremdsprache.....	12
TELC-Prüfungen Start Deutsch 1 und 2.....	15
Englisch.....	16
Spanisch	18

Kunst & Kultur

Malwerkstatt Acrylmalerei	19
Aquarell-Malerei.....	20
Kunst im Dortmunder U.....	21
Auf Abruf	22

Familienbildung

Zabbary-Nähkurs	25
-----------------------	----

Dialog der Kulturen

Rueda.....	26
Lieder der Welt – Singen im Chor	27
ISB-Chor	27
Orientalischer Tanz.....	28
Landeskunde	28

Körper & Seele

Gedächtnistraining.....	29
Konzentration kreativ fördern.....	29

Für das Weiterbildungsinstitut Ruhr stellte der Gütesiegelverbund Weiterbildung gerade erneut fest, dass ein professionelles Qualitätsmanagement vorliegt und auch Eingang in den allgemeinen Arbeitsalltag gefunden hat. WIR sind frisch rezertifiziert!

Für Sie bedeuten unser Qualitätsmanagement und die erfolgte Rezertifizierung vor allem, dass die Zufriedenheit unserer TeilnehmerInnen bei unserer Arbeit im Vordergrund steht. Sie bedeuten, dass wir uns in unserem Kursangebot an individuellen Bedürfnissen, gesellschaftlichen Erfordernissen und bildungspolitischen Zielsetzungen orientieren und dass WIR Sie kompetent und qualifiziert beraten. Sie bedeuten, dass uns eine gute (Lern-)Atmosphäre wichtig ist und kompetente und motivierte DozentInnen bei uns tätig sind.

Dafür werden WIR auch weiterhin stehen.



WIR laden Sie zu unseren vielfältigen Bildungsangeboten ein und freuen uns darauf, Sie in unseren Kursen, Seminaren, Workshops oder bei den Studienreisen und Fortbildungen persönlich kennenzulernen. Übrigens: sollten Sie ein Angebot vermissen, können Sie uns gerne darauf ansprechen.

Viele Grüße
Achim Horstkorte
Leiter des Weiterbildungsinstituts Ruhr

Bildungsprämien/Bildungsschecks/Bildungsurlaub

Für Veranstaltungen der berufsbezogenen Bildung (dazu zählen auch Sprachen, EDV-Angebote etc.) können Sie u. U. **Bildungsprämien** oder **Bildungsschecks** (bis max. 500 €) und/oder **Bildungsurlaub** nach dem AWbG NRW („Bildungsurlaubsgesetz“) in Anspruch nehmen. Nähere Informationen bekommen Sie unter www.bildungsscheck.nrw.de bzw. www.bildungsprämie.info oder aber natürlich auch direkt bei uns.

Ökologie & Politik

Hierbei handelt es sich um Veranstaltungen der politischen Bildung, für die Sie Bildungsurlaub beantragen können, soweit sie in Deutschland stattfinden; Veranstaltungen im Ausland, die sich nicht explizit mit der EU oder dem Nationalsozialismus auseinandersetzen, werden in NRW nicht mehr anerkannt, es handelt sich also „nur“ noch um Studienreisen. Manchem Arbeitgeber aber ist diese Einschränkung nicht so wichtig.

Das Modell Menorca

Sanfter Tourismus im Biosphärenreservat

Tourismus auf der Baleareninsel Menorca entspricht nicht dem in fast gesamten Mittelmeerraum vorherrschenden Klischee. Das Negativbeispiel der großen Schwesterinsel Mallorca begünstigte auf Menorca frühzeitig eine engagierte Ökologiepolitik, der es gelang, die größten Fehler der Nachbarn zu vermeiden. 1993 schließlich wurden diese Bemühungen von der UNESCO mit der Erklärung Menorcas zum Biosphärenreservat belohnt.

Was aber ist eine Biosphäre, warum ist Menorca ein besonders schützenswertes Biosphärenreservat, was ist die Strategie der Ökologiepolitik, wie verträgt sich Ökologie mit Tourismus und wie kann ökonomischer Fortschritt mit ökologischen Prinzipien vereinbart werden?

Diese und ähnliche Fragen werden im Seminar vor allem von Gastdozenten (mit DolmetscherInnen) beantwortet, aber auch in Arbeitsgruppen geklärt.

Auf dem Programm stehen auch zahlreiche Exkursionen, u.a. in das Naturschutzgebiet S'Albufera d'es Grau, nach Mahon, Fornells und das kleine Fischerdorf Binibecquer.



Achim Horstkorte, M.A.

160B01 02.10.-09.10.16

Cala Emporcer, Menorca

490,- €/30 UStd., incl. DZ in Appartements, Kursmaterialien, Exkursionen, Konkursausfallversicherung, Einzelzimmerzuschlag 75,- €

Wer sind wir?

Das Weiterbildungsinstitut Ruhr (WIR – gegründet 1997) ist das Bildungswerk des *Vereins zur Förderung interkulturellen Zusammenlebens e.V. (VFZ)* und vom Land NRW als Einrichtung der Weiterbildung anerkannt. Es ist unmittelbar den satzungsgemäßen Zielen des Trägers verpflichtet und verfolgt diese im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes NRW. Sitz des WIR ist das Interkulturelle Zentrum am Burgtor (IZB) in Dortmund.

Das WIR ist regional und überregional eng mit anderen Institutionen und Bildungsträgern vernetzt. Kooperationsvereinbarungen bestehen u.a. mit der RAA Dortmund und der TU Dortmund. Es ist Mitglied in der *Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung (LAAW NRW)*, im *Fachverband Deutsch (FaDaF)*, über den Träger darüber hinaus im *Paritätischen* und im *ISB e.V. (Interessengemeinschaft sozial-gewerblicher Beschäftigungsinitiativen)*.

Wo stehen wir?

Wir begreifen Bildung als Schlüssel, um den Anschluss an die gesellschaftliche, technologische und wirtschaftliche Entwicklung nicht zu verpassen. Lebensbegleitendes Lernen ist in der Informations- und Wissensgesellschaft Grundvoraussetzung für eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und die individuelle Zukunftsfähigkeit – es ist elementare Daseinsvorsorge. Bildungsziel ist also vordringlich die Erweiterung persönlicher und beruflicher Handlungskompetenzen – und schließt als solches in einer zunehmend von kultureller Vielfalt geprägten Gesellschaft gerade auch die Entwicklung interkultureller und sozialer Kompetenzen mit ein.

Was wollen wir?

Das WIR möchte allen die Möglichkeit bieten, sich *umfassend* weiterzubilden. In diesem Sinne ist es selbstverständlich, dass wir uns nicht auf bloße Wissensvermittlung oder Aneignung isolierter Techniken beschränken, sondern die Person als Ganzes mit ihrem individuellen Hintergrund und ihren unterschiedlichsten Fertigkeiten, Kenntnissen und Kompetenzen in den Bildungsprozess einbeziehen.

Als Bildungswerk des VFZ e.V. setzt das WIR den Schwerpunkt seiner Arbeit auf interkulturelle Begegnung und Austausch sowie die Integration ausländischer Mitbürger. Der Förderung der Schlüsselkompetenz Sprache gilt dabei unsere besondere Aufmerksamkeit.

Darüber hinaus will das WIR insbesondere ein Sinn- und Orientierungsangebot bereitstellen, das dem Einzelnen erlaubt, sich die Vielfalt der Grund- und Werthaltungen in der modernen Gesellschaft zu erschließen und sich in die Auseinandersetzung um ihren Geltungsanspruch einzumischen.

Berufsbezogene Bildung

Hier finden Sie Veranstaltungen, die einen unmittelbaren Bezug zur Arbeitswelt haben – sei es, dass sie wie das DaF-Forum konkret auf einzelne Berufe bezogen sind, sei es, dass sie berufsübergreifend Kenntnisse und Fertigkeiten wie etwa Medienkompetenz vermitteln oder sich allgemein mit beruflich relevanten Anforderungen auseinandersetzen.

Propädeutikum für akademische Berufe

Juristen-, Mediziner-, Wirtschaftsdeutsch, etc. – das alles soll man in nur zwei Monaten lernen können?!? Natürlich nicht. Aber trotz aller Unterschiede spezifischer sprachlicher Diskurse gibt es doch Gemeinsamkeiten. Diese typisch wissenschaftssprachlichen Strukturen sollen entdeckt, analysiert und erlernt werden. Dies soll zunächst an einfachen, dann mit fortschreitender Kursdauer an immer schwierigeren Hör- und Lesetexten erprobt werden. Schließlich sollen die Teilnehmer selbst adäquate Texte produzieren.

Themenschwerpunkte des Kurses sind alle Bereiche von politischer und gesellschaftlicher Bedeutung (Ökonomie, Recht, Ökologie, Religion, Soziologie etc.) Diese Themenbereiche werden in einzelnen Unterrichtseinheiten erarbeitet.

Eine persönliche Anmeldung in unserem Büro ist unbedingt erforderlich. Aufgrund der hohen Nachfrage bieten wir diesen Kurs auch am Nachmittag an.

Wolf Gutzmer (Koordination)

1602.01 08.01.–09.03.2016

1602.02 ca. 20.04.–24.06.2016

mo.–fr., 6-std., 09.00–14.00 Uhr, ca. 250 UStd./595,- €

mo.–fr., 6-std., 13.00–18.00 Uhr, ca. 250 UStd./570,- €

IZB, Münsterstr. 9–11, Info: 0231/546 516-10

Kreativtherapie

Diese berufs- oder ausbildungsbegleitende, dreijährige Zusatzqualifikation in drei Modulen richtet sich vor allem

an Menschen, die im sozialen, pädagogischen oder künstlerischen Bereich tätig sind oder sich neue berufliche Handlungsfelder eröffnen wollen.

So ist die Zusatzausbildung Kreativtherapie eine äußerst fruchtbare Ergänzung zu einer Erzieher- oder Ergotherapieausbildung oder zu einem Pädagogikstudium, da sie nicht nur dazu befähigt, gestalterische Kompetenzen didaktisch weiterzugeben, sondern auch die Persönlichkeitsentwicklung der GruppenteilnehmerInnen anzuregen und zu begleiten.

Die Ausbildung findet an jeweils einem Wochenende eines Monats statt, die Schulferien werden bei der Terminplanung berücksichtigt. Der Ausbildung

geht ein Einführungswochenende voraus, das der Orientierung und Entscheidungsfindung dient.

Unter Umständen kann eine Förderung über Bildungsscheck (bis zu 500 €) oder -prämiegutschein erfolgen. Nähere Informationen erhalten Sie im Büro unter 0231/533 37 62. Bei Interesse bitte ausführlichen Flyer anfordern.

Achim Horstkorte (Koordination)

Seminarzeiten: 1 Wochenende/Monat (außer Juli und Dezember); sa. 11.30–18.30 Uhr, so. 09.30–16.30 Uhr, 16 UStd./Wochenende, insges. 480 UStd.

130,- € monatl., 1.500,- € bei jährl. Zahlung, 4.400,- € bei einmaliger Zahlung; zzgl. 80,- € Materialkosten/Jahr
IZB, Münsterstr. 9–11

Kreativtherapie VI

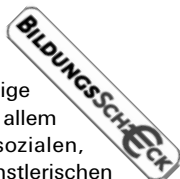
1402.37 25./26.10.14 – September 2017

Angela Töpfer, Dipl.-Kunsttherapeutin
Melanie Rex, Kunsttherapeutin

Kreativtherapie VII

1602.38 ab 16./17. April 2016

Martina Schulte, Dipl. Kunsttherapeutin
Dennis Hölzer, Dipl. Kunsttherapeut



Kreativtherapie-Schnupperabend

Die Kreativtherapie-Schnuppertermine wenden sich an alle, die einen kleinen Einblick in die kreativtherapeutische Arbeit gewinnen möchten, sei es für den beruflichen oder privaten Einsatz. Das Angebot ist sehr praktisch orientiert und bietet die Möglichkeit, in der Kleingruppe die Wirkungsweisen kreativtherapeutischer Arbeit selbst zu erfahren. InteressentInnen für den Fortbildungsgang haben hier die Möglichkeit, eine Vorstellung davon zu entwickeln, was Kreativtherapie bedeutet und ob sich dieser Ansatz für sie eignet.

Eine Anmeldung ist erforderlich, Vorkenntnisse nicht.



Christiane Brenk/Angela Töpfer

19.01.2016

16.02.2016

08.03.2016

12.04.2016

03.05.2016

07.06.2016

jeweils di, 17.30–19.00 Uhr; je 2 UStd./30,- € (inkl. Material)

IZB, Münsterstr. 9-11 (Info: 0231/546 516-20)

Werkschau

Zu besonderen Anlässen bietet sich Interessierten im Rahmen einer Werkschau die Gelegenheit, sich nicht nur vor Ort bei den Verantwortlichen über den Ausbildungsgang zu informieren, sondern ganz unmittelbar Einblicke in die Arbeit der Kurse zu nehmen und dabei auch mit den Teilnehmenden über ihre Arbeiten zu diskutieren.



Werkschau am 16.03.2014 (Ch.Brenk)

Die nächste Werkschau findet am 17.01.2016 von 13.00 bis 15.00 Uhr im Erdgeschoss der Münsterstr. 9-11 statt. Der Eintritt ist wie immer frei!

Netzwerkmanagement

Bevor ein Missverständnis entsteht: Gemeint sind hier Netzwerke der Arbeits- und Lebenswelt – soziale, kulturelle, interkulturelle, unternehmerische etc.

Die obige Aufzählung zeigt es schon: Netzwerke gibt es in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens, „Vernetzung“ ist nicht nur in Mode, sondern oft auch (über-)lebenswichtig. Was aber sind Netzwerke genau, was unterscheidet sie von Kooperationsverbänden, wie funktionieren sie, wie können sie effektiv gestaltet und genutzt werden?

Diese und ähnliche Fragen sollen in dem Seminar diskutiert und – soweit möglich – beantwortet werden, so dass die Teilnehmenden die Bedeutung des Netzwerkmanagements in ihrem eigenen Kontext besser einschätzen können.

Achim Horstkorte

1602.61 -1 03.03.16

Do., 3-std., 18.00–20.30 Uhr, 3 UStd./29,- €

Kunst- und Kulturscheune Holzwickede

Bildung auf Bestellung

Suchen Sie Angebote in einem der folgenden Bereiche?

- Interkulturelle Bildung und interkulturelles Management mit den Schwerpunkten Osteuropa, Südost-Asien oder Lateinamerika;
- berufsbezogene Bildung (Schulung im Bereich DaF/DaZ, Netzwerkmanagement);
- politische Bildung (Ökologie, Strukturwandel, Ethik);
- Schlüsselqualifikationen: Sprachen (Deutsch, Englisch, Spanisch, Türkisch, Russisch, Rechtschreibung und Grammatik)

Haben Sie in unserem aktuellen Programm das Thema Ihrer Wahl nicht gefunden? Wollen Sie in Ihrer Firma, Ihrer Organisation, Ihrem Verein oder privat, allein oder in kleinen Gruppen einen gemeinsamen Weiterbildungswunsch realisieren? Fehlt Ihnen der kompetente Partner, mit dem Sie eine spezielle Schulung z. B. für Ihre MitarbeiterInnen planen können? Setzen Sie sich mit uns telefonisch oder via E-Mail in Verbindung!

Wir entwickeln ein inhaltlich wie organisatorisch auf Ihren Bedarf hin maßgeschneidertes Angebot und stellen kompetente Dozenten. Auf Wunsch kommen wir zu Ihnen, wenn geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, oder wir bieten Ihnen die Durchführung in unseren Schulungsräumen im IZB an.

Lektürekreis

Sie lesen gerne spannende Bücher, doch wenn Sie sie zu Ende gelesen haben, verschwinden sie wieder im Regal? Viele Fragen bleiben offen, so viele Anregungen nicht mitgeteilt? Das kann sich ändern: der Lektürekreis am WeiterbildungsInstitut Ruhr bietet eine geeignete Plattform für den gemeinsamen Austausch.

Alle, die gerne lesen, sind herzlich willkommen. In gemütlicher Atmosphäre teilen wir unsere individuelle Leseerfahrung und bearbeiten ausgewählte Werke inhaltlich sowie themenorientiert. Der Lektüreplan wird in der ersten Sitzung gemeinsam erarbeitet, wobei der literarischen Vielfalt keine Grenzen gesetzt sind. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Im Vordergrund stehen die Leidenschaft am Lesen sowie die Bereitschaft sich auszutauschen. Am Ende des Kurses können zu den besprochenen Büchern Rezensionen angefertigt werden, die wir anschließend online veröffentlichen.

Marika Andryanczyk, B.A.

1602.61 -1 11.03., 08.04., 06.05., 15.06. u. 29.06.16

5-mal fr., 2-std., 19.00–20.30 Uhr, 10 UStd./29,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/546 516-40 oder per Mail an m.andryanczyk@vfz.de)

Literarische Erfahrungswelten der Entfremdung

„In diesem weiten Land, das er so sehr geliebt hatte, war er allein“ – so der finale Satz der Erzählung *Der Gast* von Albert Camus. Doch wie kommt der Erzähler zu dieser abschließenden Einschätzung, was war geschehen?

Um dies zu ergründen, besprechen wir gemeinsam Camus Erzählung unter dem Aspekt des Fremden. Diesem komplexen Thema versuchen wir uns auf literarischer Ebene anzunähern, indem wir die Beziehung vom 'Ich' zum 'Anderen' beleuchten, nach der jeweiligen Wahrnehmung von Fremdheit sowie der Erfahrung von Entfremdung fragen und literarisch aufschlüsseln. Im Seminar werden wir die Erzählung diskutieren und den Versuch wagen, sie in verschiedene Deutungshorizonte einzuordnen, um uns abschließend der Frage zu widmen, welche Rolle die Fremdheit in der Moderne spielen kann.

Es sind keine speziellen Vorkenntnisse notwendig. Voraussetzung zur Teilnahme ist die intensive Lektüre der Erzählung *Der Gast* von Albert Camus, ein Interesse am Thema und natürlich die Bereitschaft, an anregenden Diskussionen teilzunehmen.

Marika Andryanczyk, B.A.

1602.61 -1 26.04., 03.05. u. 10.05.16

3-mal di., 2-std., 19.00–20.30 Uhr, 6 UStd./15,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/546 516-40)

Intensivkurs Deutsch

Die Kurse richten sich an Erwachsene, die die deutsche Sprache lernen bzw. ihre Kenntnisse der deutschen Sprache vertiefen und ihre Ausdrucksfähigkeit verbessern möchten. Insgesamt bieten wir fünf Kursstufen an, die bis zum Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens führen. Regelmäßige Tests erlauben die Überprüfung der Lernfortschritte. Bei Vorkenntnissen hilft ein Einstufungstest, die passende Stufe zu bestimmen. Eine rechtzeitige persönliche Anmeldung in unserem Büro im IZB ist daher unbedingt erforderlich. Bei entsprechender Nachfrage werden zusätzliche Kurse eingerichtet.

Unsere Dozentinnen und Dozenten verfügen über langjährige Erfahrung im Bereich DaF.

In den ersten drei Stufen werden Grundkenntnisse in der deutschen Umgangssprache und die wesentlichen grammatikalischen Strukturen vermittelt. Jeder Kurs endet mit einem Test, der als Abschluss der Stufe 3 dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens entspricht.



Nach der 3. Stufe können Sie sich in allen wichtigen Alltagssituationen sprachlich zurechtfinden, sich an Gesprächen im Alltag beteiligen, Texte zu Alltagsthemen verstehen und einfache Sachverhalte mündlich und schriftlich darstellen.

In der Stufe 4 und 4A werden Sie Ihren Wortschatz systematisch erweitern und Ihre Kenntnisse

der deutschen Grammatik festigen, so dass Sie schließlich auch komplexe Texte zu konkreten und abstrakten Themen aus den Bereichen Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft verstehen und bearbeiten können. Kurzreferate und Diskussionen sollen schließlich dazu beitragen, auch die mündliche Sprachkompetenz zu erhöhen.

Wolf Gutzmer (Koordination)
1601.S1 11.01.–19.02.16
1601.S2 29.02.–12.04.16
1601.S3 18.04.–06.03.16
1601.S4 13.06.–22.07.16

mo.–fr., 6-std., 09.00–14.00 Uhr, 180 UStd. zzgl. Tutorien am Nachmittag (20 UStd.)/430,- € oder
ca. 14.00–19.00 Uhr, 180 UStd./360,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor oder Geschwister-Scholl-Str. 20 (Info: 0231/546 516-10)

Ausführliche Informationen

zu unserem DaF-Angebot auf unserer Homepage unter www.vfz.de

Grammatik

Haben Sie Probleme mit der deutschen Grammatik? Möchten Sie Ihren Stil verbessern? Oder möchten Sie einfach nur wissen, welchen Regeln der „richtige“ Sprachgebrauch folgt? Unser Grammatikkurs gibt einen Überblick über grundlegende Strukturen der deutschen Sprache und fasst die zentralen Regeln ihrer Grammatik zusammen. Dabei werden auch logische Strukturen deutlich, deren Kenntnis eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Stil erlaubt und uns nicht zuletzt auch etwas über unsere Sicht der Dinge verrät.

Christoph Krämer

1601.31 Die genauen Termine werden rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt gegeben.

mo.–fr., 3-std., 14.15–16.45 Uhr, 75 UStd./190,- €
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/546 516-10)

**Buch- & Medienhandlung
mit Persönlichkeit**

*„Mit jedem Buch
auf Deiner Seite“*

LITFASS
BÜCHER & MEDIEN

Münsterstraße 107
44145 Dortmund
Fon: 02 31 | 49 66 66 - 0
mail@litfass-buecher.de

litfass-buecher.de

Integrationskurse

Diese Kurse richten sich an Zuwanderer, die für längere Zeit in Deutschland leben werden. Ziel ist es, die sprachlichen Fähigkeiten für die Kommunikation in Alltag und Beruf zu erwerben. Einen Schwerpunkt bildet der Bezug zur Arbeitswelt. Sprachlich und inhaltlich stehen darum Themen wie Arbeitsmarkt, Bewerbung und Vorstellung, aber auch das deutsche Sozialsystem und seine verschiedenen Institutionen immer wieder



im Vordergrund. Im Elternintegrationskurs liegt ein inhaltlicher Schwerpunkt auf der Auseinandersetzung mit Erziehung, Bildung und Ausbildung in Deutschland.

Im Alphabetisierungskurs geht es nicht nur um Spracherwerb, sondern auch darum, sich mit der lateinischen Schrift vertraut zu machen; das ist insbesondere für Teilnehmende wichtig, die aus Ländern mit anderen Schriftsystemen kommen, aber auch für alle, die im Herkunftsland nicht die Gelegenheit zu einem gründlichen Schulbesuch hatten.

Die Kurse dauern rund 6 Monate mit insgesamt 600 Unterrichtsstunden (Eltern- und Alphabetisierungskurs: rund 9 Monate mit 900 Unterrichtsstunden) und sind in 6 bzw. 9 Stufen á 100 Unterrichtsstunden unterteilt. Eine Verlängerung um jeweils 300 Unterrichtsstunden ist möglich. Ein Einstieg ist zu Beginn jeder Stufe möglich, die Kurse richten sich also nicht nur an Anfänger. Ein Einstufungstest hilft Ihnen und uns, die optimale Stufe für Sie zu finden. Die obligatorische Abschlussprüfung ist der *Deutschtest für Zuwanderer* (telc).

Eine persönliche Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Hier erledigen wir auch mit Ihnen die notwendigen Formalitäten.

04.12.–15.01.16	26.04.–31.05.16
18.01.–15.02.16	01.06.–28.06.16
16.02.–14.03.16	29.06.–28.07.16
15.03.–25.04.16 (Osterferien 21.03.–01.04.16)	29.07.–23.08.16 Sommerferien

Thomas Wild (Koordination)

mo.–fr., 5-std., 9.00–13.15 Uhr, 100 UStd. je Stufe/254,- €
(Kostenübernahme oder Ermäßigung möglich!)

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/546 516-10)

Kleines Kommunikationstraining

Sie haben schon deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 oder sogar C1 erworben und finden sich im Alltag gut zurecht. Und doch machen Sie immer wieder die Erfahrung, dass es Ihnen nach wie vor schwer fällt, angeregten Diskussionen zu folgen und sich an ihnen zu beteiligen. Oder vielleicht fühlen Sie sich noch nicht in der Lage, spontan ausführlicher über Ihre Arbeit zu berichten oder gar Vorträge zu halten?

Unser neuer Kommunikationskurs bietet Ihnen die unterschiedlichsten Gesprächsanlässe, um Ihren mündlichen Ausdruck zu trainieren. Kurze Texte oder Fotos dienen als Ausgangspunkt für kleinere Vorträge zu landeskundlichen oder geschichtlichen Themen und für kontroverse Diskussionen über kulturelle oder gesellschaftspolitische Streitthemen.

N.N.

1601.51 Aktuelle Termine erfragen Sie bitte im Büro.
mo.–fr., 10mal, 10.00–12.45 Uhr oder 14.15–16.45 Uhr,
30 UStd./75,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/546 516-10)

TELC-Prüfungen Start Deutsch 1 und 2

Das Weiterbildungsinstitut Ruhr ist bei TELC akkreditiertes Prüfungszentrum für Sprachprüfungen auf verschiedenen Niveaustufen. Regelmäßig bieten wir im Fachbereich Deutsch als Fremdsprache die Prüfung auf A1-Niveau Start Deutsch 1 an, denn Zuwanderer müssen dieses Zeugnis bei der Ausländerbehörde vorlegen, um eine Aufenthaltserlaubnis zu bekommen.

Prüfungstermine im zweiten Halbjahr 2014 sind:

19.01.2016	16.02.2016
15.03.2016	26.04.2016
31.05.2016	28.06.2016
28.07.2016 (Donnerstag!)	

Die Prüfung findet in der Regel dienstags um 14.00 Uhr statt, die Prüfungsgebühr beträgt 70,00 €.

Bitte melden Sie sich spätestens 15 Tage vor dem Prüfungstermin im pdL-Büro an.

„Easy English“

Ganz entspannt Englisch lernen

Sie würden gerne Englisch lernen, aber Sie machen sich Gedanken, ob sie im Lernstoff mitkommen?



© Ch. Brenk

Dann kommen Sie doch zu unseren *Easy English*-Kursen und lernen Sie mit Spaß und der Gelegenheit, ruhig nochmal nachzufragen. Wir beraten Sie gerne, welcher Kurs der richtige für Sie ist.

Auf Wunsch bieten wir Ihnen auch Kompaktkurse, Kurse für bestehende Gruppen, Kommunikations- oder Grammatikkurse und andere Seminare an.

Die Kurse werden – soweit nicht anders vermerkt – von Christiane Brenk geleitet und finden im IZB in der Münsterstr. 9–11 statt. Nähere Informationen unter 0231/546 516-20.

Einsteiger ohne Vorkenntnisse - Schnupperwochenende

1611.59 02. & 03.04.16
Sa./So, 10.30–15.30 Uhr, 12 UStd./29,- €

Anfänger mit leichten Vorkenntnissen A1.2

Lehrbuch bitte erfragen

1611.51-1 12.04.–10.05.16
-2 31.05.–28.06.16
jeweils 5 mal di., 10.00–11.30 Uhr, 10 UStd./25,- €

Mit Vorkenntnissen A2.1

First Choice A2

1611.52-1 14.01.–31.03.16; 10 mal, 20 UStd./50,- €
-2 07.04.–30.06.16; 10 mal, 20 UStd./50,- €
jeweils do., 17.00–18.30 Uhr

1611.53-1 15.01.–19.02.16, 6-mal, 18 UStd./45,- €
-2 04.03.–15.04.16, 6-mal, 18 UStd./45,- €
-3 29.04.–24.06.16, 7-mal, 21 UStd./52,- €
jeweils fr., 15.00–17.30 Uhr

Mit Vorkenntnissen A2.2

First Choice A2

1611.54-1 14.01.–18.02.16, 6 mal, 16 UStd./39,- €
-2 03.03.–14.04.16, 6 mal, 16 UStd./39,- €
-3 28.04.–30.06.16, 7 mal, 16 UStd./39,- €
jeweils do., 14.00–16.15 Uhr

1611.55-1 14.01.–18.02.16, 6 mal, 12 UStd./29,- €
-2 03.03.–14.04.16, 6 mal, 12 UStd./29,- €
-3 28.04.–30.06.16, 7 mal, 14 UStd./33,- €
jeweils do., 10.30–12.00 Uhr

Tea Time Talk

Would you like to bake scones, have cream tea (tea with scones, clotted cream and jam) and practise your English at the same time?

Der Umgang mit englischen Rezepten, Vokabeln rund um das Tischdecken und natürlich Small Talk können bei diesem Afternoon Tea geübt werden!

Für AnfängerInnen mit Vorkenntnissen.

1611.58
27.02.2016
Sa., 14.00–16.30 Uhr
3 UStd./9,- € (zzgl. 3,- € für Lebensmittel)

Reading in English

Sie möchten nicht immer nur nach Lehrbuch lernen, sondern auch Geschichten lesen? Dann sind Sie hier richtig! Kurzgeschichten, Romane und andere Texte – leicht oder knifflig, lustig oder spannend – werden gelesen, besprochen und vertiefend bearbeitet.



London Eye © Ch. Brenk

Anfänger – Short Story Afternoons

Einfache Kurzgeschichten in englischer Sprache lesen, verstehen und besprechen – das sind die Short Story Afternoons. Für AnfängerInnen mit Vorkenntnissen.

1611.56 04.04. & 11.04.16
2-mal mo., 15.00–16.30 Uhr, 4 UStd./12,- €

Mittelstufe

1611.57-1 12.01.–16.02.16, 6 mal, 12 UStd./29,- €
-2 01.03.–19.04.16, 6 mal, 12 UStd./29,- €
-3 03.05.–21.06.16, 6 mal, 12 UStd./29,- €
jeweils di., 13.30–15.00 Uhr

Spanisch für Anfänger



Girona © Wolf Gutzmer

Diese Kurse richten sich an alle, die sich auf ihren nächsten Aufenthalt im spanischen Kulturkreis vorbereiten wollen. Im Mittelpunkt unserer Seminare stehen sowohl alltagssprachliche Situationen als auch wichtige Redewendungen und Vokabeln für die Reise.

Alle Kurse finden im IZB, Münsterstr. 9–11, statt; Info: 0231/546 516-20.

Spanisch ohne Vorkenntnisse

Jana Guntermann

1611.81–1 09.02.–08.03.2016, 6 mal, 12 UStd./33,- €

–2 05.04.–10.05.2016; 6 mal, 12 UStd./33,- €

–3 31.05.–28.06.2016; 5 mal, 10 UStd./27,50 €

Jeweils di., 19.15–20.45 Uhr

Spanisch mit Vorkenntnissen

Jana Guntermann

1611.82–1 09.02.–08.03.2016, 6 mal, 12 UStd./33,- €

–2 05.04.–10.05.2016; 6 mal, 12 UStd./33,- €

–3 31.05.–28.06.2016; 5 mal, 10 UStd./27,50 €

Jeweils di., 17.30–19.00 Uhr

druckwerk
kollektivbetrieb

**satz
druck
verarbeitung**

schwanenstr. 30
44135 dortmund
tel.: 5860915
fax: 5860921
www.druckwerk.info

Kunst & Kultur

Unter dieser Rubrik finden sich unterschiedlichste Angebote von Ausstellungsbesuchen bis hin zu Malereikursen. Zum einen sollen durch eigenes intensives Schaffen die persönlichen kreativen Potenziale entdeckt, entfaltet und erweitert werden, zum anderen soll eine „Schule des Sehens“ die ästhetischen Gesetze unserer Wahrnehmung bewusst machen. Die Beschäftigung mit – nicht nur – unseren (Wert-)Vorstellungen von Schönheit und Harmonie ist zugleich auch die Auseinandersetzung mit den eigenen und/oder fremden Orientierungen und erlaubt – etwa in der Pädagogik – Veränderungs- und Gestaltungsprozesse in unserem Alltag zu thematisieren und zu reflektieren.

Malwerkstatt Acrylmalerei

„Malen ganz nach Wunsch“ heißt das Motto der Malwerkstatt für AnfängerInnen und Fortgeschrittene – ergänzt mit Tipps, individueller Beratung und Erfahrungsaustausch. Zur Inspiration werden abstrakte und gegenständliche Gestaltungsmöglichkeiten in Basis- und experimentellen Techniken anschaulich vermittelt. Kreative Fähigkeiten, um Unikate in Acryl mit differenzierter Farbigkeit, lebendigen Strukturen und spannenden Kontrasten zu entwickeln, können in diesen Kursen erworben oder verfeinert werden.



chocolat01 / pixelio.de

Bitte mitbringen: Acrylpapier (ab 300 g/qm) und/oder Keilrahmen, Acrylfarben, Borstenflachpinsel, ein feiner Synthetikpinsel, Schwamm, Spachtel, Glas, Teller, Frischhaltefolie, Kreppklebeband, Lappen, Schere, Bleistift, weiteres Material nach Wunsch. AnfängerInnen stehen zum Einstieg Materialien gegen Gebühr zur Verfügung.

Gabriele Kaiser

1615.21 13.02.16

Sa., 10.00–17.00 Uhr, 8 UStd./29,-€

IZB, Münsterstr. 9–11 (Info: 0231/546 516-20)

Aquarell-Malerei

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Von der Aquarell-Malerei geht eine ganz besondere Faszination aus: Die Farben sind zart, frisch und transparent und der Zufall scheint immer seine Hand im Spiel zu haben.

Es gibt wohl kaum ein Medium, mit dem sich so zarte Bilder malen, so duftig leichte Farbflächen anlegen lassen. Es entstehen Formen, die wie Bilder aus einem Traum erscheinen. Das Überraschungsmoment, das die Aquarell-Malerei birgt, macht selbst das Gestalten von einfachen Motiven zum Vergnügen. Es scheint fast so, als würden die in Wasser gelösten Farben auf dem Papier ein

Eigenleben entfalten. Ein Gutteil der Kunst liegt darin, ihr Verhalten vorherzusehen und zu steuern.



SueSchi / pixelio.de

Erika Grabe

1615.22-1 26.01.–09.02.16

-2 29.03.–12.04.16

jeweils 3 mal di., 14.30–16.45 Uhr, 9 Ustd/21,-€

IZB, Münsterstr. 9–11 (Info: 0231/546 516-20)

Impressum

Herausgeber: VFZ e.V.
Münsterstr. 9–11 • 44145 Dortmund

Leitung der Weiterbildungseinrichtung: Achim Horstkorte

Satz + Gestaltung: Wolf Gutzmer

Druck: Druckwerk • 12/15 – 4.000

Titelbild: o.T., Claudia Abstiens, 1990;
Foto: © Wolf Gutzmer

Kunst im Dortmunder U

Das Betrachten eines Kunstwerks im Original und die unmittelbare sinnliche Erfahrung einer Begegnung mit Kunst lassen sich nicht durch Vorträge oder Ausstellungskataloge ersetzen. Erst das eigene in Augenschein nehmen eines Werks lassen dessen vordergründige Eigenschaften wie Format und Größe, Proportionen und Materialität offenbar werden und ermöglichen ein eigenes in-Bezug-setzen. Ausgewiesene Orte, wo solcherlei Begegnungen stattfinden können, sind z.B. Galerien und Museen, und da bietet das

Museum Ostwall im Dortmunder U mit seinen Dauer- und Sonderausstellungen immer wieder Neues, mit dem eine intensivere Auseinandersetzung lohnt. Im Laufe einer jeweils einstündigen Veranstaltung werden einzelne Exponate, vorzugsweise aus dem Bereich Malerei, mit einführenden Worten zu Künstler und Werk vorgestellt.

Gemeinsam werden wir sie uns genauer anschauen und uns darüber austauschen. Da am ersten Mittwoch im Monat in den Dortmunder Museen kein Eintritt erhoben wird, entstehen keine zusätzlichen Kosten, Vorkenntnisse zur Teilnahme sind ausdrücklich nicht erforderlich!



© Foto: Hannes Woidich, Dortmund –
Gestaltung: Hannes Woidich, Dortmund

Michael Schulz-Runge

1615.02-1 03.02.2016

-2 02.03.2016

-3 06.04.2016

-4 04.05.2016

-5 01.06.2016

Exkursion, jeweils mittwochs, 15.00–16.00 Uhr

Kosten: 5,- € pro Termin

Näheres bitte telefonisch unter 0231/546 516-20 erfragen.

Auf Abruf

Ausstellungsbesuche mit Bus und Bahn

Der Besuch einer Ausstellung in einer Gruppe macht mehr Spaß und ermöglicht eine professionelle Führung. Lassen Sie sich unverbindlich in unsere Interessentenliste aufnehmen – Sie werden dann rechtzeitig über die nächsten Termine informiert. Sie können sich aber natürlich auch direkt zu einzelnen Terminen anmelden. Es entstehen anteilige Kosten für Fahrt, Eintritt, Führung und Organisation.

Michael Schulz-Runge

1615.01 Exkursion

Jeweils do., wenn nicht anders vermerkt.

Näheres bitte telefonisch unter 0231/546 516-20 erfragen.

14.01.2016: *Weltkunst – Von Buddha bis Picasso. Die Sammlung Eduard von der Heydt*, Von der Heydt-Museum Wuppertal

Der deutsch-schweizerische Bankier Eduard Freiherr von der Heydt (1882-1964) zählt zu den bedeutendsten Sammlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Mit einem feinen Gespür für Qualität trug er eine Kunstsammlung von Weltrang zusammen. Neben herausragenden Meisterwerken der europäischen Kunst von den alten Niederländern, über die Impressionisten und Expressionisten bis hin zu Picasso faszinierten ihn die Zeugnisse außereuropäischer Kunst und Kultur aus Asien, Afrika, Amerika



und Ozeanien. Entscheidend für Eduard von der Heydt war die ästhetische Wirkungskraft der Kunstgegenstände. Geleitet vom Gedanken einer Weltkunst, einer universalen Betrachtungsweise der Kunst, präsentierte er Bilder von van Gogh, Munch, Picasso und Gauguin zusammen mit Buddhaköpfen aus China und Kambodscha, mittelalterliche und expressionistische Skulpturen neben Kultfiguren aus Papua-Neuguinea und dem Kongo.

Samstag, 30.01.2016: *Japans Liebe zum Impressionismus – Von Renoir bis Monet*, Bundeskunsthalle Bonn

Rund 100 in Europa weitgehend unbekannte impressionistische Meisterwerke von Monet, Manet, Cézanne, Gauguin, Pissarro, Renoir, Sisley, van Gogh und anderen werden erstmals wieder in Europa gezeigt. Bereits am Ende des 19. Jahrhunderts begannen japanische Kunstliebhaber, Werke der



französischen Impressionisten zu sammeln. Bis heute entstanden so einzigartige und bedeutende Sammlungen, die in namhaften öffentlichen und privaten Museen gezeigt werden. In der Bundeskunsthalle sehen Sie erstmals diese in Europa noch nie gezeigten Höhepunkte des Impressionismus. Hinzu kommen eindrucksvolle Werke japanischer Maler, die um 1900 die moderne, westlich inspirierte japanische Kunst begründeten. Zusammen veranschaulichen sie die wechselseitige Faszination, welche die Künstler Europas und Japans in ihren Bann schlug und so die Kunstgeschichte veränderte. (Fahrt per Reisebus)

25.02.2016: *Wilhelm Morgner und die Moderne*, LWL-Museum Münster

Die Ausstellung *Wilhelm Morgner und die Moderne* soll erstmalig den expressionistischen Künstler aus Westfalen im Kontext der Zeit präsentieren. So wurden 20 Blätter bereits 1912 in der Grafikausstellung des *Blauen Reiter* gezeigt. Im Almanach des *Blauen Reiter* ist er ebenso präsent wie auf der legendären Sonderbundausstellung 1912 in Köln. Das LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster nimmt seinen 125. Geburtstag zum Anlass, diesem vielseitigen Künstler eine Ausstellung zu widmen, um die Verarbeitung mit anderen Strömungen seiner Zeit sichtbar zu machen. Sie führten ihn in seinen Gemälden, seinen vielfältigen Zeichnungen, Aquarellen und Druckgrafiken zu einer ganz individuellen Formensprache, die im zeitgenössischen Kontext den Werken der nationalen und internationalen Moderne gegenübergestellt werden.



17.03.2016: *Sehnsucht Finnland*, Gustav-Lübcke-Museum Hamm
Rund 30 verschiedene Maler sind in der Ausstellung mit dem Titel *Sehnsucht Finnland – Skandinavische Meisterwerke um 1900* vertreten. In Finnland und den nordischen Ländern sind diese Künstler größtenteils sehr bekannt und waren es zu ihren Lebzeiten auch in Deutschland. Viele Maler studierten um die Jahrhundertwende 1900 in Paris und knüpften dort internationale Kontakte, etwa zu

Bildnachweise:

S. 22 oben: Raumaufnahme Von der Heydt-Museum Wuppertal; Foto: Günter Lint

S. 22 unten: Ausstellungsansicht; Foto: David Ertl, 2015, © Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

S. 23: Wilhelm Morgner, *Selbstbildnis II (Lachend in gelber Jacke)*, 1910, LWL-MKUK, Foto: Rudolf Wakonigg

Edvard Munch oder den Brücke-Künstlern, sie waren auf den Weltausstellungen sowie auf Präsentationen in ganz Europa vertreten. Heute sind ihre Werke außerhalb Skandinaviens eine echte Wiederentdeckung, in Finnland, Schweden oder Dänemark sind ihre Namen jedoch auch jetzt noch in der Kunstszene sehr geläufig und Garanten für hohe Qualität.

14.04.2016: Die Freiheit muss man nehmen. Meret Oppenheim und Freunde, Kunstmuseum Ahlen

Getreu ihrem Motto – *Die Freiheit wird einem nicht gegeben, man muss sie nehmen* – bewegte sich Meret Oppenheim (1913-1985) fernab stilistischer Zuordnungen. Ihr höchst vielschichtiges Werk, das von Malerei über Skulptur, (Schmuck-)Design bis hin zu Gedichten reicht, wird oft mit dem Surrealismus in Verbindung gebracht, geht jedoch weit darüber hinaus. Die Ausstellung im Kunstmuseum Ahlen dokumentiert ganz deutlich: Die Künstlerin stand als Frau wie als Kreative außerhalb jeglicher Kategorie. Die Freiheit, die sie für sich als Person in den 30er-Jahren durchsetzte, forderte sie auch für ihre Kunst.



12.05.2016: Lasst hundert Blumen blühen! – Ren Rong Retrospektive, Osthausmuseum Hagen

Nach der Beteiligung am erfolgreichen Ausstellungsprojekt China 8 werden die Arbeiten von Ren Rong jetzt in einer retrospektiven Wanderausstellung präsentiert. Unter den etwa 150 Kunstwerken befinden sich Papierschnitte, Wachsobjekte, Prägedrucke und Skulpturen aus der 30-jährigen Schaffensperiode sowie neuste Frottagearbeiten.

Aus der Distanz zur eigenen Kultur und in der Konfrontation mit der Kultur Europas hat sich Ren Rong ein sehr persönliches künstlerisches Vokabular erarbeitet, mit dem er seine eigene Identität behaupten und Zeichen für die anderen setzen kann. Das Osthausmuseum ist für diese Ausstellung die einzige Station in Deutschland bevor die Schau nach Österreich und anschließend weiter nach China wandert.

Bildnachweis: Egill Sæbjörnsson: Kaskade, 2014; permanente Lichtinstallation / Videoinstallation; Foto: Hubert Kemper, Ahlen; © Egill Sæbjörnsson / Kunstmuseum Ahlen

Familienbildung

Diese Angebote zielen zum einen darauf ab, Erziehungskompetenzen zu stärken und Hilfen zur Orientierung im familiären Alltag zu geben. Auch sich wandelnden, vielleicht problematischen Lebenssituationen soll dabei Rechnung getragen werden. Zum anderen vermitteln die Kurse praktische Kenntnisse z. B. im Nähen und ermöglichen dabei die Entwicklung eines eigenen Stils, und helfen, die Kosten für Kleidung und andere Textilien zu begrenzen.

Zabbary-Nähkurs

für Anfänger und Fortgeschrittene

In diesem Kurs lernen Sie, Kleider selber zu entwerfen, zu konstruieren und zu nähen. Jede Teilnehmerin kann, mit individueller Beratung und Hilfe, nach ihren eigenen Wünschen und Vorkenntnissen arbeiten. Egal, ob Sie Rock, Jacke oder Himara nähen, ob Sie vorhandene Kleidungsstücke ändern, Namenskissen oder Taschen nähen möchten: Sie bekommen für Ihre Arbeit individuelle fachliche Unterstützung. Sie lernen Schnitte für Röcke, Blusen, Himaras und Kleider kennen und haben schließlich die Möglichkeit, einen Schnitt nach Ihren persönlichen Maßen zu erstellen, die Sie aufheben und in Zukunft für Ihre kreativen Ideen nutzen können.

Sie brauchen für die Schnitte: Officepapier (10 Blatt) und 10 Klarsichthüllen, Schnellhefter, Lineal (30-35 cm), Bleistift, Radiergummi, Fineliner in schwarz, rot, grün, blau. Maßstablineale werden zur Verfügung gestellt.

Für das Nähen: Stoffschere, eventuell die eigene Nähmaschine (so können auch gleich eventuelle Probleme im Umgang mit der Maschine geklärt werden). Stoffe, Reißverschlüsse, Einlagematerial usw. können Sie mitbringen oder auch im Kurs erwerben.

Maßband, Schneiderkreide, Papierschere, Schneiderwinkel und Schnittpapier und verschiedene Hilfsmittel sind vorhanden, ebenso Näh- & Overlockmaschine.

Belkis Baharcieva
1615.41

-1a	13 & 14.02.16	-2a	02 & 03.04.16
-1b	20 & 21.02.16	-2b	09 & 10.04.16
-1c	27 & 28.02.16	-2c	16 & 17.04.16
-1d	05 & 06.03.16	-2d	23 & 24.04.16

jeweils Sa/So, 12.00–17.00 Uhr;

Einzelwochenende: 12 Ustd/80,-€; ganzer Kurs: 48 Ustd/190,-€
IZB, Münsterstr. 9–11 (Info: 0231/546 516-20)

Dialog der Kulturen

Die hierunter gefassten Veranstaltungen zielen darauf ab, immer wieder vielfältige Anlässe und Räume für die Begegnung von Menschen unterschiedlichster kultureller Herkunft, die aber zumindest eines gemeinsam haben: Das Interesse an dem Anderen.

Interkulturelle Begegnung – Tanz



© jokant/pixelio.de

Fremdartige Musik und Tänze vermitteln uns seit jeher Einblicke in fremde Kulturen. Wenn die fremde Sprache nicht gesprochen und verstanden wird, sind sie oftmals sogar das wichtigste Kommunikationsmittel im interkulturellen Austausch. Und sie verraten viel vom kulturellen, aber auch politischen oder sozialen Ursprung des Anderen. Wie

kein anderes Medium sind Musik und Tanz also dazu geeignet, das Andere nicht nur zu studieren, sondern sich aktiv darauf einzulassen. Vor diesem Hintergrund ist Tanz nichts anderes als interkulturelles Lernen: Er macht uns ein Stück weit offener und toleranter. Auch dann, wenn es sogar viel Spaß macht.

Rueda

Musik und Tanz sind die Medien, die den interkulturellen Austausch, die gegenseitige Beeinflussung und nicht selten die Verschmelzung unterschiedlichster Traditionen am deutlichsten spiegeln. Salsa ist hier keine Ausnahme – im Gegenteil: Die wichtigsten Zutaten dieser „Sauce“ kommen aus den Ländern Kuba, Puerto Rico, USA (vor allem aus New York) und Kolumbien.

Rueda de Casino ist ein lateinamerikanischer Gruppentanz, der zu Salsa getanzt wird. Das Besondere an dem Tanz sind ständige Partnerwechsel und witzige Einlagen. Wir tanzen Rueda del Casino und lernen Choreographien.

Bist Du Salsa-erfahren, taksicher und auf der Suche nach einer Tanzgruppe? Wir würden uns sehr freuen, von Dir zu hören!

Volker Scheithauer

1603.69 -1 15.01.–11.12.15 (Nicht in den Ferien!)
22 mal fr., 20.00–21.30 Uhr, 44 UStd./Gebühr auf Anfrage
IZB, Münsterstr. 9-11 (Info: 0231/546 516-20)

Lieder der Welt – Singen im Chor

Wer Freude am gemeinsamen Singen hat, ist hier willkommen. Gesangliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Das Repertoire besteht aus mehrstimmigen Gesangsstücken zu Themen wie Liebe, Freiheit, Krieg & Frieden, Ökologie, Demokratie und Arbeitswelt. Musikalisch geht es von frühen Madrigalen und Bauernliedern über internationale Folklore, Lieder der 20er/30er Jahre bis hin zu modernen Songs von Grönemeyer, Stevie Wonder und den Bläck Fööss.

Bettina Lecking ist staatlich geprüfte Gesangspädagogin und Stimmbildnerin und hat langjährige Erfahrungen in der Chorarbeit.

Bettina Lecking

1603.91 -1 12.01.–15.03.16

-2 05.04.–07.06.16

je 10 mal di., 19.30–22.00 Uhr, 20 UStd.

IZB, Münsterstr. 9–11 (Info: 0231/546 516-20)

ISB-Chor

Im ISB-Chor singen heißt nach getaner Arbeit mit Musik einen frohen Übergang in den Feierabend zu gestalten. Wir singen Gospel- und Popsongs oder was uns sonst gefällt. Entstanden ist der ISB-Chor aus einem Kreis von Kolleginnen und Kollegen aus vernetzten Arbeitsmarkt-Projekten in Dortmund. Offen ist er für jeden, der Spaß am gemeinsamen Singen hat. Gelegentlich treten wir bei Veranstaltungen in der Nordstadt o. ä. auf.



Foto: Klaus Hartmann

Achim Thiele

1603.93-1 Genaue Termine bitte erfragen.
do., 17.15–18.45 Uhr
IZB, Münsterstr. 9–11 (Info: 0231/546 516-31)

Orientalischer Tanz

Der Kurs steht unter dem Motto: Wohlgefallen am Tanz, an der Musik, am Lachen und am Leben – schließlich befreit Tanzen die Seele und gibt Freude, Energie und Lebenslust. Den Teilnehmerinnen wird der Ausdruck eines alten weiblichen Selbstbewusstseins und Körpergefühls vermittelt, um mit einer spezifisch weiblichen Art der Gesunderhaltung die eigenen Selbsthilfekräfte zu aktivieren.

Vorkenntnisse im orientalischen Tanz oder andere Tanzerfahrung sind bei diesem Kurs hilfreich.

Bitte mitbringen: Hüfttuch oder Schal, Body, Gymnastikschuhe, Leggings.

Gisela Hadoui

1603.61-1 11.01.–14.03.16 10 mal, 20 UStd./60,- €

-2 19.10.–07.12.16 8 mal, 16 UStd./48,- €

mo., 18.00–19.30 Uhr

IZB, Münsterstr. 9–11, (Info: 0231/546 516-20)

Orientierungskurs

Dieses Seminar richtet sich an Menschen mit Migrationshintergrund und bietet einen Einblick in Geschichte und Gegenwart des politischen und sozialen Systems der BRD.

Die neuere deutsche Geschichte wird ebenso thematisiert wie das parlamentarische System und die Rechtsordnung. Darüber hinaus werden auch die verschiedenen gesellschaftlichen Institutionen vorgestellt, mit denen wir – direkt oder indirekt – tagtäglich konfrontiert sind. Schließlich werden kulturelle Besonderheiten und interkulturelle Differenzen diskutiert. Nach Möglichkeit führen wir im Rahmen des Kurses eine landeskundliche Exkursion durch.

Thomas Wild (Koordination)

18.01.–03.02.16 26.04.–18.05.16

06.02.–03.03.16 01.06.–17.06.16

15.03.–14.04.16 29.06.–19.07.16

jeweils 12 mal mo.–fr., 09.30–13.15 Uhr,

60 UStd./152,40 € (Ermäßigung möglich!)

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (0231/546 516-10)

Körper & Seele

Diese Veranstaltungen vermitteln Kenntnisse und Techniken, die die körperliche und seelische Gesundheit fördern und den Einzelnen dadurch befähigen, sich den steigenden Anforderungen des – nicht nur beruflichen – Alltags zu stellen. Indem der Einzelne sich seiner eigenen Potenziale vergewissert, versetzt er sich in die Lage, sein Leben aktiv zu gestalten und diese Potenziale zu entfalten. Info: 0231/546 516-20.

Gedächtnstraining

Mit Spaß geistig fit bleiben

Wenn das Gehirn fit bleiben soll, muss es wie jede andere Fertigkeit auch regelmäßig trainiert werden.

In fröhlicher Runde regen vielfältige Einzel- und Gruppenübungen in diesem Kurs den Kopf an. Aufmerksamkeit, Konzentration, Wortfindung, logisches Denken, Merkspanne, Kreativität und natürlich auch die



Willi Heidelberg / pixelio.de

geistige Flexibilität werden gefördert. Hinzu kommen Tipps und Tricks, wie man Merkfähigkeit & Co. auch im Alltag steigern kann.

Wer Spaß am Resätln und Kneboln hat und etaws Dneksprot mcahen mchöte, ist hrezilich wiilmomen!

Christiane Brenk

1616.01-1 11.01.–15.02.16 6 mal, 12 UStd./29,- €

-2 29.02.–25.04.16 7 mal, 14 UStd./33,- €

-3 02.05.–27.06.16 7 mal, 14 UStd./33,- €

jeweils mo., 10.30–12.00 Uhr

IZB, Münsterstr. 9-11 (Info: 0231/57 12 39)

Konzentration kreativ fördern

Gibt es abseits des klassischen Gedächtnstrainings Möglichkeiten, die Konzentrationsleistung zu fördern? In diesem Kurs lernen Sie spielerisch-kreative Methoden zur Steigerung der Konzentration kennen. Bildnerische Wege (Kritzeln, Zeichnen) werden dabei ebenso genutzt wie z. B. Schreibübungen und das Hören von Musik.

Vorkenntnisse oder besondere Fähigkeiten sind für diese Übungen nicht nötig und auch keine Voraussetzung für die Teilnahme.

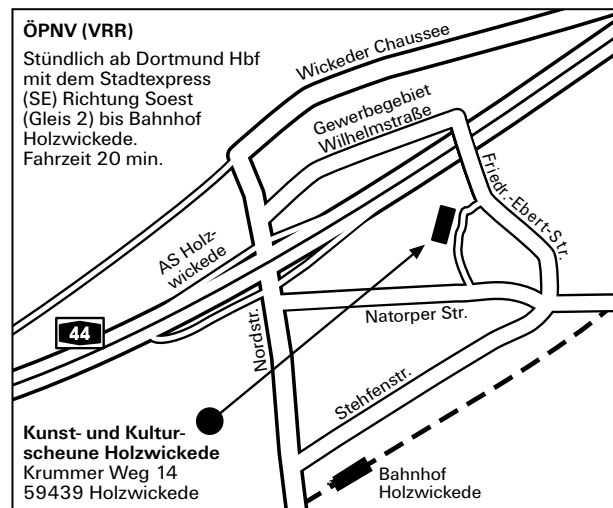
Christiane Brenk

1616.03 20.02.16

Sa., 10.30–13.00 Uhr, 3 UStd./12,- €

IZB, Münsterstr. 9-11 (Info: 0231/546 516-20)

Kunst- und Kulturscheune Holzwickede



Kontakt

Büro: WIR – Weiterbildungsinstitut Ruhr
Münsterstr. 9 – 11, 44145 Dortmund

Ruf: 0231/546 516-10

Fax: 0231/546 516-19

E-Mail: info@wir-do.de

Homepage www.wir-do.de / www.pdl-do.de

Sprechzeiten: siehe Seite 2

Bankverbindung Sparkasse Dortmund
IBAN: DE68440501990181014482
BIC: DORTDE33XXX



Teilnahmebedingungen

Achtung! Für **Bildungsurlaube** und **Auslandsseminare**, unsere **Deutschkurse** sowie für **berufsorientierte Kurse** gelten gesonderte Teilnahmebedingungen und Fristen (siehe www.wir-do.de/downloads), die wir Ihnen auf Wunsch auch gerne zuschicken.

Die Anmeldung kann fernmündlich oder schriftlich erfolgen.

Verbindlichkeit: Mit Eingang der Anmeldung ist diese verbindlich. Ein Kurs findet statt, wenn sich mindestens 7 TeilnehmerInnen angemeldet haben. Wichtig: bei Überbelegung der Kurse entscheidet die Reihenfolge der Zahlungseingänge. Falls eine Teilnahme nicht möglich ist, benachrichtigen wir Sie.

Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

Kursgebühren werden mit der Anmeldung per Verrechnungsscheck oder Überweisung fällig. In Ausnahmefällen ist eine Barzahlung bei Kursbeginn möglich.

Änderungen in Abweichung von diesem Programm behalten wir uns vor und werden wir Ihnen ggf. umgehend mitteilen.

Ein Rücktritt von der Anmeldung muss uns eine Woche vor Kursbeginn bekannt sein, sonst kann die Teilnahmegebühr nicht rückerstattet werden. Ausnahme: eine Ersatzteilnehmerin bzw. ein Ersatzteilnehmer wird gefunden.

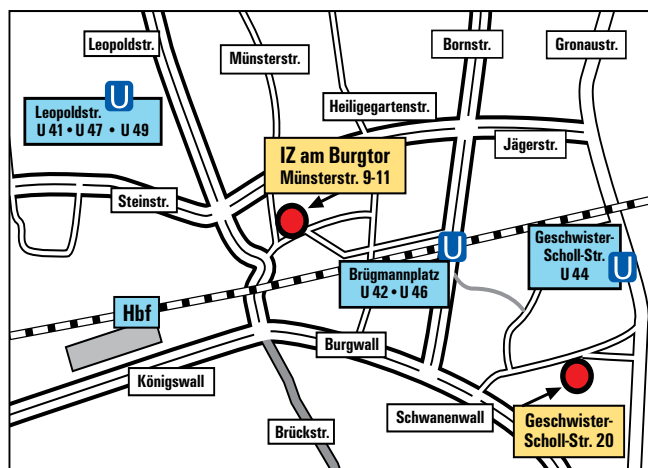
Eine Erstattung ohne Abzug erfolgt selbstverständlich, wenn ein Kurs nicht zustande kommen sollte.

Eine Haftung für Schäden, insbesondere für solche aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Schaden von uns vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde.

Die Teilnehmer müssen mindestens 16 Jahre alt sein.

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (IZB)

Geschwister-Scholl-Straße 20



Der unterschied beginnt beim Namen

wir sind den **Menschen** verpflichtet:
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.

Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de

Wenn's um Geld geht - **Sparkasse**

Entdecken Sie mehr Unterschiede auf www.sparkasse-dortmund.de